

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 19.02.2026

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause: 20:55 Uhr bis 21:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Stefan Mahne

CDU

Herr Carsten Hentschel
Herr Dr. Matthias Kulinna
Frau Carla Steinkröger
Frau Carolin Stelbrink
Herr Philip Sebastian Thelemann

SPD

Herr Ridvan Ciftci
Frau Ilona Neumann
Herr Michael Schnitzer

AfD

Herr Peter Kespohl
Herr Florian Rust

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Bockhorst
Frau Kerstin Möller

Die Linke

Herr Jürgen Reckewell

FDP

Herr Nikolai Bolte

Verwaltung

Frau Petra Oester-Barkey
Herr Sebastian Walkenhorst
Frau Barbara Choryan
Frau Kerstin Frey
Herr Timo Novak
Frau Sandra Brandis
Frau Nilüfer Kurt

Bezirksamt Senne
Bezirksamt Senne, Schriftführung
Amt für Verkehr
Amt für Schule
ImmobilienServicebetrieb
Jugendamt
Bauamt

zu TOP 6
zu TOP 7
zu TOP 7
zu TOP 8
zu TOP 21

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Mahne eröffnet die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Senne, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist. Er bittet darum, dass er die TOP 6 bis 8 vorziehen kann, damit die hierzu anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung nicht zu lange warten müssen. Die Bezirksvertretung zeigt sich einverstanden.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Zu Punkt 1.1 Einwohnerfrage zu Firmen am Flugplatz

Herr Mahne verliest die schriftlich fristgerecht eingegangene Frage, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde. Eine Antwort der Verwaltung stehe hier noch aus.

Zu Punkt 1.2 Einwohnerfrage zu Eingriffen auf dem Flugplatz unter Berücksichtigung des Gemeinwohls

Herr Mahne erklärt, dass die am Wochenende schriftlich eingereichte Frage noch nicht beantwortet worden sei.

Zu Punkt 1.3 Einwohnerfrage zur Enteisierung der Verkehrsflächen auf dem Flugplatz

Herr Mahne erklärt, dass die erst vorgestern schriftlich eingereichte Frage noch nicht beantwortet werden konnte.

Zu Punkt 1.4 Einwohnerfrage zu öffentlicher E-Ladeinfrastruktur im Quartier Okapiweg

Ein Einwohner stellt die Frage, wann mit der Errichtung einer öffentlichen Ladestruktur zu rechnen ist.

Herr Mahne sagt zu, die Frage an die Verwaltung weiterzugeben.

Zu Punkt 1.5 Einwohnerfrage zum Straßenunterhalt

Ein Einwohner stellt die Frage, wann die Straßenschäden - Schlaglöcher der Straßen Zebraweg, Tapirweg und Nashornweg sowie die Bankette des Nordfeldweges - wieder ausgebessert würden.

Auch diese Frage wird der Verwaltung weitergeleitet.

Zu Punkt 1.6 Abgestellte gewerbliche Anhänger im öffentlichen Verkehrsraum im Ortsteil Windflöte

Ein Anwohner möchte wissen, wann etwas bzgl. der im gesamten Ortsteil Windflöte abgestellten gewerblichen Anhänger im öffentlichen Verkehrsraum unternommen werde.

Herr Mahne erklärt, dass dieses Problem bei ihm bereits bekannt sei. Da die Anhänger rechtlich zulässig abgestellt würden, sei die Situation schwierig. Er werde die Frage nochmal an die Fachverwaltung weitergeben, um eine Lösung zu finden.

Zu Punkt 1.7 Altkleidercontainer im Ortsteil Windflöte

Ein Anwohner möchte wissen, wann die Altkleidercontainer An der Windflöte entfernt würden bzw. der Zustand um die Container verbessert würde.

Herr Mahne leitet die Frage an den Umweltbetrieb weiter.

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 15.01.2026

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 15.01.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Amphibienschutzmaßnahmen 2026 im Stadtbezirk Senne

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

Zu Punkt 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.01.2026 zum Bauprojekt Senner Hellweg 22 und 22a, Flurstück 1014

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0230/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

Zu Punkt 3.3 Einwohnerfragen zur Sitzung am 04.12.2025 zu dem Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld - Windelsbleiche

Herr Mahne verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

Zu Punkt 3.4 Baustelle an der Osningsstraße

Herr Mahne berichtet, dass er am 11.02.2026 vom Amt für Verkehr auf Rückfrage darüber in Kenntnis gesetzt worden sei, dass von Straßen.NRW nach der Begutachtung noch keine Maßnahmen mitgeteilt worden seien.

Zu Punkt 3.5 Mitteilung aus der Partnerstadt Concarneau

Herr Mahne berichtet, dass am morgigen Vormittag, die 22 im Dezember 2025 überstellten Aquarelle des Künstlers Roland Kühndahl, der Öffentlichkeit vorgestellt würden. Die Stadt Concarneau habe sich für die Schenkung der Kunstwerke sehr bedankt.

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Anfrage zur Entschlammung des Teiches Am Waldbad insbesondere wegen seiner Funktion als Ablachteich von Kröten (Anfrage der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen vom 08.02.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0561/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem bereits veröffentlicht wurde.

Herr Bockhorst erklärt, dass er sich eine Aussage zum Zeithorizont von der Verwaltung gewünscht hätte.

Frau Möller bewertet die Antwort der Verwaltung für den Stadtbezirk als enttäuschend.

Frau Steinkröger ordnet ein, dass es ohne eine gesamtstädtische Prioritätenliste nicht funktionieren könne.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

**Zu Punkt 4.2 Entschlammung und Reinigung der Teiche im Bereich Brinkstraße/Am Waldbad
(Anfrage des Einzelvertreters der Partei die LINKE vom 08.02.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0563/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem bereits veröffentlicht wurde.

Herr Reckewell bewertet die Antwort zur Reinigung als wenig befriedigend.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

**Zu Punkt 4.3 Flugbewegungen im Jahr 2025 auf dem Flughafen Windelsbleiche
(Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.02.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0578/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

**Zu Punkt 4.4 Flugbewegungen im Jahr 2025 auf dem Flughafen
Windelsbleiche [Hubschrauber]
(Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.02.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0579/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

**Zu Punkt 4.5 Prüfung von Luftschadstoffbelastungen durch den Flugplatz
Senne im Umfeld der Buschkampfschule
(Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.02.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0580/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

Herr Ciftci lobt die Qualität der Beantwortung.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

**Zu Punkt 4.6 Eintreffen Ordnungsamt in Senne
(Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.02.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0595/2025-2030

Herr Dr. Kulinna erklärt, dass er auf Ratsebene versuchen wolle eine Optimierung für die Außenbezirke zu erreichen.

Herr Bockhorst stellt in Frage, dass es keine Krankheitsreserve im Kommunalen Ordnungsdienst gebe.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

Zu Punkt 5 Anträge

**Zu Punkt 5.1 Verbesserung der Überquerbarkeit der Windelsbleicher Straße im Bereich des Haltepunktes Senne
(Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen und dem Einzelvertreter Die LINKE vom 08.02.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0564/2025-2030

Herr Bockhorst regt eine Beschilderung mit Gefahrenzeichen 133 und einem zusätzlichen Blinklicht an.

Herr Reckewell betont, dass es sich um einen Schulweg handeln würde.

Herr Bolte schätzt ein, dass die Situation dort ähnlich sein könne wie am Bahnübergang Buschkampstraße. Dort habe das Amt für Verkehr in der Vergangenheit, wegen möglichem Rückstau auf die Bahngleise, eine Lösung mit Fußgängerüberweg abgelehnt. Er regt einen Ortstermin der Arbeitsgruppe 'Verkehr' mit Vertretern der Verwaltung an.

Der Antrag wird an die Arbeitsgruppe 'Verkehr' verwiesen.

-.-.-

**Zu Punkt 5.2 Beschaffung eines Beamer / Großmonitore für den Sennesaal
(Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0581/2025-2030

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden abgeänderten

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert einen tagtauglichen Beamer für den Sennesaal zu beschaffen. Ziel soll es sein, dass ein Bild, auch bei erleuchtetem Saal, im Zuschauerraum zu erkennen ist.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 5.3 Anbringung eines Verkehrsspiegels in der Straße Klashofsiedlung (Höhe Hausnummern 1 und 2a)
(Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0582/2025-2030

Der Antrag wird an die Arbeitsgruppe 'Verkehr' verwiesen.

-.-.-

Zu Punkt 5.4

Fahrstrecke Buslinie 235 **(Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2026)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0596/2025-2030

Herr Reckewell hofft, dass diese Anregung, trotz der sehr weiträumigen Umfahrung, umgesetzt werden kann.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung bzw. moBiel werden gebeten, die Fahrstrecke der Buslinie 235 (Fahrtrichtung Sennestadt) im Stadtbezirk Senne anzupassen, so dass diese ab der Brinkstraße über die Straßen Am Waldbad, Windelsbleicher Straße und Buschkampstraße fährt. Dort sollen die existierenden Haltestellen bedient werden, bevor der Bus zur ursprünglich im Fahrplan angegebenen Zeit auf seine bisherige Strecke zurückkehrt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Kita im Schellingweg - Vorstellung des Verkehrskonzeptes

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0210/2025-2030

Herr Mahne begrüßt Frau Choryan vom Amt für Verkehr. Diese stellt die Vorlage zum Verkehrskonzept mit einer Präsentation vor.

Herr Ciftci erklärt nach der Vorstellung, dass die Vorlage sehr umfangreich sei und seine Fraktion daher erste Lesung oder den Verweis an eine Arbeitsgruppe 'Verkehr' beantragen wolle. Er bemängelt, dass im Bereich vor der entstehenden Kita einige Parkplätze wegfallen sollen und derzeit nur drei Stellplätze vorgesehen werden. Diese seien nicht ausreichend für den Bring- und Holverkehr.

Frau Choryan erklärt, dass vor der Kita ggfls. bis zu sechs Parkplätze möglich wären. Dies sei noch nicht ganz klar.

Herr Bolte erklärt, dass er enttäuscht sei und zu diesem Zeitpunkt mehr von dem Verkehrskonzept erwartet habe. Er habe das Gefühl, dass die Bezirksvertretung die Arbeit der Verwaltung machen solle. Es sei nicht berücksichtigt, dass die Kita, seiner Einschätzung nach, einen großen Einzugsbereich haben werde. Positiv sehe er nur, dass die Querungshilfe am Hafnerweg vorgesehen werde.

Herr Dr. Kulinna ist ebenfalls nicht zufrieden. Er fragt die Verwaltung, wie die Abwicklung des Verkehrs vor der Kita in der Spitzenstunde morgens zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr funktionieren solle, wenn lt. Prognose ca. jede Minute ein Auto ein Kind bringen solle. Er möchte gerne wissen, wann die vorgesehenen provisorischen Lösungen zu permanenten

Lösungen umgewandelt würden. Zudem erklärt er, dass Anwohnerparken nicht seine Wunschlösung wäre. Seine Fraktion unterstütze eine erste Lesung.

Frau Neumann bezweifelt, dass durch Mobilitätsbildung erreicht werde, dass die Kinder nicht mit dem Auto gebracht würden oder durch Freiwilligkeit die Erzieher*innen auf die Anreise mit dem Auto verzichten würden. Wo die bei 12 Vollzeitstellen, erfahrungsgemäß ca. 20 Teilzeitbeschäftigten parken sollen, sei in dem Konzept gar nicht abgebildet. Sie möchte zudem erfahren, wann die Querungshilfe errichtet werde.

Frau Steinkröger fordert, dass die Ampelphase an der Kreuzung Brackweder Straße unverzüglich angegangen werden sollte. Auch für Schulkinder und ältere Personen sei eine Optimierung absolut notwendig.

Herr Mahne regt an, im März noch eine Sitzung der Arbeitsgruppe 'Verkehr' zu terminieren, bevor dann in zweiter Lesung über die Vorlage abgestimmt werden könne.

Die Verwaltungsvorlage wird **in erster Lesung behandelt und an die Arbeitsgruppe 'Verkehr' verwiesen.**

Zu Punkt 7

Vorstellung der Systembauten an den Grundschulen Buschkamp, Bahnhofschule und Windflöte

Herr Mahne begrüßt Frau Frey vom Amt für Schule und Herrn Novak vom Immobilienservicebetrieb. Diese berichten über das Verfahren und den Zeitplan.

Frau Frey berichtet, dass es im Juni 2024 einen Workshop mit den Schulleitungen im Ratssaal zu den Systembauten gegeben habe. Im November 2024 dann die Einzelgespräche mit den Schulen über die Schwerpunkte. Danach sei ein standardisierter Möbelkatalog erstellt worden und die Ausschreibung erfolgt. Die Fa. Goldbeck werde die Systembauten als Generalunternehmer erstellen.

Herr Novak erklärt, die Schulbauten seien mit der jeweiligen Schule abgestimmt. Bei den Systembauten hätte aber nicht jeder Wunsch der Schulen berücksichtigt werden können. Dies sei nur bei individuellem Bauen möglich, und sei aufgrund der viel längeren Planungs- und Bauzeiten nicht möglich gewesen. Er stellt daraufhin die Systembauten, die alle mit Wärmepumpen, Lüftungsanlage, Gründach und Photovoltaikanlage ausgestattet sein werden, an den drei Grundschulen im Stadt-bezirk vor.

An der Buschkampschule solle ein 3-stöckiges Gebäude mit dem Schwerpunkt Zugerweiterung sowie Mensa und Verwaltungsräumen im Erdgeschoss entstehen. Das Gebäude solle nach ca. einjähriger Bauzeit mit Baustart im Sommer 2026, im August 2027 bezogen werden können.

An der Bahnhofschule solle ein 2-stöckiges Gebäude mit dem Schwerpunkt Unterrichtsräume mit Mensa im Erdgeschoss entstehen. Das Gebäude solle nach ca. zehnmonatiger Bauzeit mit Baustart im April

2027, im Januar 2028 bezogen werden können.

An der Grundschule Windflöte solle ein 2-stöckiges Gebäude mit dem Schwerpunkt OGS-Erweiterung mit Mensa im Erdgeschoss entstehen. Das Gebäude solle nach ca. neunmonatiger Bauzeit mit Baustart im Juni 2027, im Februar 2028 bezogen werden können.

Herr Ciftci lobt, dass nunmehr in allen Neubauten Frischeküchen vorgesehen werden.

Herr Bockhorst bemängelt die vorgesehene Fassade aus Holz an der Buschkampschule. Das Bestandsgebäude der OGS sei schon nach zwanzig Jahren in einem schlechten, verwitterten Zustand.

Herr Novak bewertet das vorgesehene Lärchenholz als sehr haltbar mit einem Zeithorizont von ca. 40 Jahren. Das Holz verändere sich nur optisch durch Licht und nasse Witterung.

Die Bezirksvertretung **nimmt Kenntnis**.

Zu Punkt 8

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2026/2027

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0376/2025-2030

Herr Mahne begrüßt Frau Brandis vom Jugendamt. Diese berichtet über den derzeitigen Wandel bei den Bedarfen an Kita-Plätzen. Im nächsten Kindergartenjahr würden, aufgrund von weniger geboren und zugezogenen Kindern, voraussichtlich 500 Plätze weniger benötigt als noch vor wenigen Jahren. Positiv sei, dass deshalb Überbelegungen abgebaut werden konnten und zukünftig auch Gruppenstärkeabsenkungen für Kinder mit Förderbedarf durch die Träger vorgenommen werden könnten. Sie berichtet über die Verwaltungsvorlage hinaus, dass im Stadtbezirk Senne derzeit keine Gruppenschließungen in städtischen Kitas geplant seien. In anderen Stadtteilen werde dies bereits umgesetzt. Besonders im Ortsteil Buschkamp seien die Kita-Bedarfe weiterhin hoch. In der Kita unterm Regenbogen werde noch eine Warteliste geführt. Die geplante Kita Schellingweg werde die Situation dort für die Eltern entspannen. Für den Stadtbezirk sei außerdem zu beachten, dass in der Montessori-Kita die Hälfte aller Kinder nicht aus dem Stadtteil käme. Dies läge an dem besonderen pädagogischen Konzept. Über alle Träger hinweg könne aktuell festgestellt werden, dass sich auch die Inanspruchnahme von Kitabetreuung durch die Eltern, insbesondere im U-3-Bereich, verändert habe.

Frau Brandis erklärt auf Nachfrage aus der Bezirksvertretung, dass mit allen Kita-Trägern laufend Gespräche geführt würden, wie auf freie Plätze reagiert werden könne. Sanierungsbedürftige Gebäude würden bei der Betrachtung in den Fokus genommen. Generell sei in städtischen Kitas ein (auch temporärer) Abbau der Plätze wirtschaftlich vertretbarer, da durch Träger auf bestimmte Zeit fest angemietete Objekte, mit geringeren Zuschüssen, nicht durchfinanziert werden könnten.

Frau Neumann ergänzt, dass es derzeit bei Rückstellung schulpflichtiger Kinder wieder einfacher sei, dass diese ihren Kita-Platz behalten würden. Festzustellen sei derzeit, dass Rückstellungen und festgestellte Förderbedarfe zunehmen würden.

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss, der Finanz- und Personalausschuss, die Beiräte und die Bezirksvertretungen stellen den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2026/2027 und deren Verteilung entsprechend der Anlagen 1 und 2, die Bestandteil des Beschlusses sind, fest und beauftragen die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2026 an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Landesjugendamt, zu melden:

Gruppenform		Platzzahl* Tages- einrich- tungen	davon unter 3 Jahre	davon über 3 Jahre	Platzzahl** Kinder- tages- pflege
I = Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Ein- schulung	Ia (25 Std.)	56	1.169	3.448	
	Ib (35 Std.)	2.153			
	Ic (45 Std.)	2.408			
II = Kinder im Alter von unter drei Jahren	IIa (25 Std.)	15	15		
	IIb (35 Std.)	977	977		
	IIc (45 Std.)	976	976		
III = Kinder im Alter von drei Jahren und älter	IIIa (25 Std.)	99		99	
	IIIb (35 Std.)	3.087		3.087	
	IIIc (45 Std.)	3.211		3.211	
Summe		12.982	3.137	9.845	850 davon U3 = 850 davon Ü3 = 0

*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (12.982 + 850 = 13.832) und der Gesamtzahl der Plätze (13.905) ergeben sich aus der Tatsache, dass 73 Plätze in heilpädagogischen Gruppen nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) gefördert werden und insofern bei der Meldung an das Land NRW keine

Berücksichtigung finden können.

****Bei der Platzzahl im Bereich der Kindertagespflege handelt es sich um eine Planzahl. Es ist erforderlich, diese Planzahl beim Land anzumelden, da regelmäßig im Laufe eines Kindergartenjahres neue Kindertagespflegeplätze geschaffen werden und für diese dann direkt die Gelder zur Verfügung stehen.**

- 2. Plätze für Schulkinder in der Kindertagesbetreuung sind nach aktuellem Stand nicht anzumelden. Sollten später Schulkinder in Kindertagesbetreuung aufgenommen werden, sind diese nachzumelden.**
- 3. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 420 Plätze in Kindertageseinrichtungen für Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung (sog. Integrationsplätze) anzumelden. Hiervon entfallen fünf Plätze auf Kinder unter drei Jahren und 415 Plätze auf Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt. Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landes-jugendamt ausgesprochen werden, sind nachzumelden.**
- 4. Plätze in Kindertageseinrichtungen, die im Rahmen von Investitionsprogrammen für Kinder unter drei Jahren seit 2008 gefördert wurden, sind vorrangig mit Kindern zu belegen, die das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Kindergartenjahr 2026/2027 im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung begründete Einzelfallregelungen gemäß § 55 Abs. 2 Satz 2 KiBiz zu den vorstehend genannten Plätzen zu treffen, wonach ein investiv geförderter Betreuungsplatz für ein Kind unter drei Jahren mit einem Kind im Alter ab drei Jahren belegt werden darf.**
- 5. Plätze für Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung in Kindertagespflege sind nach aktuellem Stand nicht anzumelden. Sollten später Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung in Kindertagespflege aufgenommen werden, sind diese nachzumelden.**
- 6. Als Bemessungsgrundlage für den Landeszuschuss zur Fachberatung von Kindertagespflege nach § 47 KiBiz sind 200 Kindertagespflegepersonen anzumelden. Sollten später mehr Kinder-tagespflegepersonen tätig sein, sind diese nachzumelden.**
- 7. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2027 die erforderlichen Mittel einzuplanen bzw. den Haushalt für das Jahr 2026 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

Ausweitung der Standorte des Gemeinsamen Lernens (GL) an Grundschulen in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0460/2025-2030

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, dem Schulamt für die Stadt Bielefeld die Schulträgerzustimmung zur Einrichtung des Gemeinsamen Lernens gemäß § 20 Schulgesetz NRW zum Schuljahr 2026/2027 an Grundschule Windflöte zu erteilen. Die notwendigen sächlichen (hier: räumlichen) Voraussetzungen sind am Standort gegeben.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

**Baulückenmanagement
– Sachstand des Baulandkatasters für den Stadtbezirk Senne**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0140/2025-2030

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis.**

-.-.-

Zu Punkt 11

Bericht zur Jahres- und Anlassunfallkommission 2025-III

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0447/2025-2030

Die Bezirksvertretung **nimmt Kenntnis.**

-.-.-

Zu Punkt 12

Bericht zur Anlassunfallkommission 2025-V

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0177/2025-2030

Die Bezirksvertretung **nimmt Kenntnis.**

-.-.-

Zu Punkt 13

Einrichtung von Arbeitsgruppen

Beschluss:

- Die Bezirksvertretung beschließt die projektbezogene Arbeitsgruppe 'Verkehr' einzurichten.

Thema: Ortstermin an der „Gefahrenstelle Büffelweg/ Nordfeldweg“ (Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2025 / Drucksachennummer: 0086/2025-2030)

Mitglieder: Herr Mahne, Frau Stelbrink, Herr Schnitzer, Herr Rust, Herr Bockhorst, Herr Reckewell, Herr Bolte

Termin: 05.03.2026, um 17:15 Uhr, Ortstermin am Büffelweg/ Nordfeldweg

- Die Bezirksvertretung beschließt die projektbezogene Arbeitsgruppe 'Verkehr' einzurichten.

Thema: „Bezirksspezifisches Austauschformat zu Prioritäten und Perspektiven über anstehende Projekte und Maßnahmen in Senne mit dem Amt für Verkehr“

Mitglieder: Herr Mahne, Frau Stelbrink, Herr Schnitzer, Herr Rust, Herr Bockhorst, Herr Reckewell, Herr Bolte

Erster Termin: 05.03.2026, um 18:00 Uhr, Ortszentrum Senne
Dauer: bis 31.12.2026 (max. 3 Sitzungen)

- Die Bezirksvertretung beschließt die projektbezogene Arbeitsgruppe 'Verkehr' einzurichten.

Thema: „Verkehrskonzept Buschkamp aufgrund der Errichtung der Kita im Schellingweg“

Mitglieder: Herr Mahne, Frau Stelbrink, Herr Schnitzer, Herr Rust, Herr Bockhorst, Herr Reckewell, Herr Bolte

Termin: 17.03.2026, um 16:30 Uhr, Bezirksamt Senne
Dauer: bis 29.02.2027 (max. 3 Sitzungen)

- Die Bezirksvertretung beschließt die projektbezogene Arbeitsgruppe 'Haushalt und öffentliche Einrichtungen' einzurichten.

Thema: „Aufstellung des bezirklichen Haushaltsplanes für das Jahr 2027“

Mitglieder: Herr Mahne, Herr. Dr. Kulinna, Herr Ciftci, Herr Kespohl, Frau Möller, Herr Reckewell, Herr Bolte

Erster Termin: 15.04.2026, um 8:15 Uhr, Bezirksamt Senne
Zweiter Termin: 16.04.2026, um 18:00 Uhr, Ortszentrum Senne
Dauer: bis 31.12.2026 (max. 3 Sitzungen)

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 14 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 14.1 Haltestelle für die Linie S18 in der Windflöte
(Beschluss vom 04.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0085/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

-.-.-

Zu Punkt 14.2 Flex-Straßen im Stadtbezirk Senne für die „Mein Sigg“ –
Fahrräder
(Beschluss vom 15.01.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0234/2025-2030

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

-.-.-

Zu Punkt 14.3 Bauliche Maßnahmen in der Straße Am Waldbad
(Beschluss vom 13.02.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9492/2020-2025

Frau Oester-Barkey verweist auf eine Mitteilung der Verwaltung, die im Gremieninformationssystem veröffentlicht wurde.

-.-.-

Stefan Mahne

Sebastian Walkenhorst